

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung
der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Muttenz
vom 21. Juni 2016, 19.30 Uhr Kirchgemeindehaus Feldreben**

Anwesend: A. Prescha (Vorsitz)
58 Kirchenmitglieder gem. Präsenzliste
2 Gäste
Anita Renggli (Protokollführung)

Entschuldigungen: N. Gutknecht, H. + M: Emele

Traktanden:

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2015**
- 3. Jahresbericht 2015**
- 4. Jahresrechnung 2015**
- 5. Gesamterneuerungswahlen Kirchenpflege und Synode v. 25.9.16**
 - 5.1. Vorstellung der Kandidierenden**
 - 5.2. Anzahl Sitze in der Kirchenpflege**
 - 5.3. Wahlmodus**
 - 5.4. Wahlmodus des Kirchenpflegepräsidiums**
 - 5.5. Wahlvorschläge u. Nomination Kirchenpflege und Synode**
- 6. Informationen aus der Kirchenpflege**
- 7. Diverses**

S. Dietrich begrüsst die Kirchenmitglieder und hält eine kurze Einleitung.

(1) Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler

A. Prescha schlägt als Stimmenzähler Regula Jauslin vor, was von der Kirchgemeindeversammlung zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

(2) Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 15.11.2015

Das Protokoll ist fristgemäss aufgelegt.

://: Das Protokoll wird mit einer Enthaltung genehmigt und der Verfasserin verdankt.

(3) Jahresbericht 2015

Der Jahresbericht liegt auf und ist in der Homepage publiziert.

://: Die Kirchgemeindeversammlung nimmt vom Jahresbericht Kenntnis, welcher auch online verfügbar ist.

(4) Jahresrechnung 2015

T. Villiger präsentiert die Jahresrechnung, welche mit einem Gewinn von 375'468 Franken abschliesst und erläutert diese in einigen Punkten:

Der Pensionskassen-Wechsel hat sich gelohnt, da die Pensionskasse Baselland bereits wieder eine Unterdeckung von 2% ausweist, was insbesondere die Kantonalkirche betrifft und letztlich die Kirchgemeinde aufgrund der Pfarrpersonen. Deshalb wird auch der ausserordentliche Ertrag der Pensionskasse Baselland bald wieder eingefordert, um die Unterdeckung der Pfarrpersonen zu finanzieren.

Das gute Ergebnis der Jahresrechnung, welches aufgrund einer klaren Ausgabendisziplin und der erfreulichen Entwicklung der Steuereinnahmen erzielt werden konnte, ermöglicht der Kirchgemeinde in neue innovative Ideen zu investieren, welche unsere Kirchgemeinde attraktiv machen.

://: Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2015 einstimmig

Dieter Hofer wünscht, dass der Revisorenbericht ebenfalls zu genehmigen ist.

://: Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Revisorenbericht einstimmig.

Der Vorsitzende weist im Nachgang auf eine Traktandenanpassung hin. Aufgrund des Wegzuges und sofortigen Rücktrittes von A. Battfeld, Vorsitzende der Personalkommission, hat die Kirchenpflege beschlossen, Guido Langenegger ab Mai 2016 in der Personalkommission aufzunehmen. Um ihn möglichst rasch als Mitglied der Kirchenpflege aufzunehmen, ist eine Nachwahl erforderlich, welche unter Traktandum 5.6 zu behandeln ist.

://: Die Kirchenpflege nimmt die Traktandenanpassung einstimmig an.

Des Weiteren schlägt A. Prescha zum Traktandum Wahlen als Tagespräsidenten, Urs-Martin Koch vor, was von der Versammlung zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

(5) Gesamterneuerungswahlen Kirchenpflege und Synode v. 25.9.16

5.1. Vorstellung der Kandidierenden

Alle Kandidierenden stellen sich kurz persönlich vor.

5.2. Anzahl Sitze in der Kirchenpflege

Für die laufende Amtsperiode bis Ende 2016 wurden von der Kirchgemeindeversammlung 11 Sitze genehmigt. Die Kirchenpflege beantragt, das Gremium um einen Sitz zu reduzieren. Die Sitze in der Synode sind von der Kantonalkirche aufgrund der Kirchenmitglieder vorgegeben, was bedeutet, dass 4 Sitze zur Verfügung stehen.

://: Die Kirchgemeindeversammlung stimmt einer Reduktion von 11 auf 10 Sitze einstimmig zu.

5.3. Wahlmodus

Die Kirchenpflege empfiehlt aufgrund der zur Verfügung stehenden Sitze und der darunter liegenden Kandidierenden sowie aus Kostengründen, eine Stille Wahl vorzunehmen.

://: Die Kirchgemeindeversammlung stimmt einer Stillen Wahl einstimmig zu.

Kritischer Montag ist der 29. August 2016. Sofern bis dahin keine weiteren Nominierungen erfolgt sind, kann die Urnenwahl aufgehoben werden und die Kandidaten gelten als gewählt.

5.4. Wahlmodus des Kirchenpflegepräsidiums

Der Vorsitzende schlägt vor, dass sich die Kirchenpflege, wie bereits in der Vergangenheit, selbst konstituiert.

://: Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Vorgehen, dass sich die Kirchenpflege selbst konstituiert, einstimmig zu.

5.5. Wahlvorschläge u. Nomination Kirchenpflege und Synode

Folgende Personen stellen sich für eine Wahl in die Kirchenpflege zur Verfügung:
Burri Michèle (neu), Engist Beatrice (neu), Holzer Esther (bisher), Langenegger Guido (neu), Müller Zumsteg Katrin (bisher), Prescha-Dräyer Andreas (bisher), Rüfenacht Melches Roger (neu), Schirmer Elisabeth (bisher), Villiger Thomas (bisher)

Für die Synode stellen sich folgende Personen zur Verfügung:
Hofer Dieter (neu), Plattner Hanspeter (bisher), Urech Stricker Tabitha (bisher)

Die Kandidierenden treten in Ausstand.

Der Tagespräsident, Urs-Martin Koch, freut sich dass sich freiwillige für dieses Amt zur Verfügung stellen und weist auf die Möglichkeit für weitere Nomination sowie allfällige Voten hin.

Es bestehen unterschiedliche Wahl-Varianten, Einzelwahlen oder Globalwahl; weiter besteht die Variante, Kirchenpflege und Synodalen zu wählen oder die bisherigen und die neuen Kandidierenden separat zu wählen.

Der Tagespräsident weist darauf hin, dass jetzt die Gelegenheit für Wortmeldungen besteht für den Fall, dass eine Kandidatin oder ein Kandidat nicht ins Konzept passen sollte. Aus dem Schweigen der Versammlung schliesst er, dass dies nicht der Fall ist und schlägt vor, die 9 nominierten Kandidaten für die Kirchenpflege sowie die 3 nominierten Kandidaten für die Synode anzunehmen.

://: Die Kirchgemeindeversammlung wählt alle 9 nominierten Kandidaten für die Kirchenpflege sowie die 3 nominierten Kandidaten für die Synode einstimmig.

Der Tagespräsident gratuliert allen Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenpflege und Synode herzlich und wünscht allen gute Motivation, Freude und viel Erfolg für ihre Amtszeit welche ab 1. Januar 2017 beginnen wird.

5.6. Nachwahl von Guido Langenegger in die Kirchenpflege

A. Prescha teilt mit, dass eine Rückfrage bei der Kantonalkirche ergeben hat, dass eine sofortige Mitarbeit von G. Langenegger in der Personalkommission, aufgrund der Gegebenheiten möglich ist.

Hingegen ist eine Nachwahl erforderlich für den Einsitz in die Kirchenpflege. G. Langenegger hat sich bereit erklärt, seine Funktion in der Personalkommission bereits im Mai aufzunehmen und ist mit seiner wertvollen Mitarbeit eine grosse Stütze. Die Kirchenpflege schlägt deshalb G. Langenegger zur Nachwahl in Form einer Stillen Wahl für die Kirchenpflege vor.

Das Fiktive Wahldatum wird auf den 14.08.2016 festgelegt; somit liegt das Datum vom kritischen Montag beim 18.07.2016. Sofern nach der heutigen Versammlung bis zum 18.07.2016 keine weitere Nomination erfolgt, gilt G. Langenegger als gewählt.

://: Die Kirchgemeindeversammlung stimmt der Nachwahl in Form einer Stillen Wahl von Guido Langenegger in die Kirchenpflege zu.

(6) Informationen aus der Kirchenpflege

- Prescha freut sich, dass die vakante Sigristenstelle per 1.8.16 mit Benjamin Meyer neu besetzt werden konnte und wünscht ihm bereits jetzt einen guten Start und viel Freude.
- Der Einsetzungsgottesdienst findet am Sonntag, 21.8.2016 um 10 Uhr statt.
- B. Meyer stellt sich kurz persönlich vor und freut sich auf seine neue Herausforderung.
- Ebenfalls am 21.8.2016 findet um 17 Uhr die Ordination von Claudia Speiser statt, welche das Vikariat bei Pfrn. M. Wagner absolviert hat.
- Leider gibt es im Sekretariat ebenfalls eine Veränderung, da Anita Renggli, die Kirchgemeinde per Ende August verlassen wird, um in der Gemeinde Wenslingen eine neue Herausforderung als Gemeindeverwalterin anzunehmen.
- In den kommenden Wochen wird sich die Homepage der Kirchgemeinde MuttENZ in einem neuen Kleid präsentieren.
- Unter der Leitung von Roland Plattner, Gemeindeentwicklung der Kantonalkirche wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Mitgliederbindung beschäftigt.
- Die Kirchenpflege wird in den kommenden Monaten einige Projekte diskutieren und realisieren, um die Kirche vermehrt auch der jüngeren Generation wieder näher zu bringen. Informationen dazu finden Sie im Gemeindebrief und in unsere Homepage.

(7) Diverses

Der Präsident kommt auf den Antrag aus der letzten Versammlung von P. Währer zurück und weist darauf hin, dass die Ablage für Kirchengesangbücher in der Kirche nach wie vor in der Baukommission in Abklärung ist.

Auf die Frage, warum die Kirchgemeindeversammlung von einem Sonntag auf einen Wochentag verschoben wurde teilt A. Prescha mit, dass es sich um eine Versuch handelt, da am Sonntag sehr viele Kirchenbesucher nach dem Gottesdienst verschwunden sind. Heute sind erfreulicherweise sehr viele Anwesende da.

Der Vorsitzende schliesst die Kirchgemeindeversammlung um 20.45 Uhr mit einem Lied und lädt alle Anwesenden zum Apéro ein.

Muttenz, 5. Juli 2016

Andreas Prescha
Der Präsident

Anita Renggli
Protokollführung